

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 16 (1966)

Heft: 1

Artikel: Bericht über die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkunden-Forschung im Jahre 1965

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-80568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORSCHUNGSBERICHT BULLETIN CRITIQUE

BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER PIUS-STIFTUNG FÜR PAPSTURKUNDEN-FORSCHUNG IM JAHRE 1965

1. *Italia pontificia* (Dr. Girgensohn, Göttingen)

Der Abschluß des von Walther Holtzmann hinterlassenen Manuskriptes des Bandes X (Calabrien und die Inseln) erweist sich als sehr zeitraubend, zumal der Bearbeiter sich dieser Aufgabe, für die er sich im Herbst 1964 und im Herbst 1965 auf einige Monate nach Rom begeben hat, nicht ausschließlich widmen konnte. Doch ist der eigentliche Text jetzt fertiggestellt, so daß für 1966 mit der maschinenschriftlichen Endfassung gerechnet werden darf.

2. *Germania pontificia* (Prof. Büttner, Köln)

Die Formulierung des Textes für die norddeutschen Suffraganbistümer von Mainz (Paderborn, Verden, Hildesheim, Halberstadt) ist im Gange. Das Schwergewicht der Arbeit lag jedoch bereits bei der Materialsammlung für das Erzbistum Mainz selber. Mit redigierten Regesten abgeschlossen ist bisher die Zeit der Erzbischöfe Liutbert bis Aribio (863—1031).

3. *Gallia pontificia* (Prof. Ramackers, Aachen)

Der Bearbeiter hat im Frühjahr 1965 in Rom das verfälschte Privileg Lucius' III. für Etival untersucht und mehrere in der Vaticana aufbewahrte französische Briefsammlungen durchgesehen. Für den Band VIII der Papsturkunden in Frankreich (Champagne und Lothringen) stehen jetzt nur noch einige kleinere Überprüfungen aus, die hauptsächlich in Paris zu erledigen sind. —

Dies war der letzte Bericht von Johannes Ramackers. Er ist nach längerer Krankheit am 21. November 1965 verstorben, noch nicht sechzig Jahre alt. Mehr als drei Jahrzehnte lang hatte er seine Arbeitskraft den «Papsturkunden in Frankreich» gewidmet, aber der Abschluß dieser Reihe war ihm nicht vergönnt. Fast auf den Tag zwei Jahre nach dem Tode Walther Holtzmanns ist das Papsturkundenwerk damit von einem neuen schweren Schlag betroffen worden.

4. *Oriens pontificius* (Dr. Hiestand, Zürich)

Der Schwerpunkt der Arbeit lag weiterhin bei den Ritterorden der Johanniter und Templer, für die bereits über 1000 Regesten erstellt worden sind. Die Überlieferung bedarf freilich noch der abschließenden Klärung, vor allem hinsichtlich der Chartulare. Von den beiden Templerchartularen aus London und Königswinter ist der Text hergestellt, doch steht der Kommentar noch aus. Auch die Anfänge des Deutschen Ordens wurden untersucht, soweit sie zu unserem Arbeitsbereich gehören. Noch im Anfangsstadium steht die Erforschung der Beziehungen der Kurie zu den lateinischen Kirchen des Orients; hier galt das besondere Interesse des Bearbeiters den Legaten, die bei der großen Entfernung zwischen Rom und dem Hl. Lande oft eine entscheidende Rolle spielten.

5. *Dekretalen* (Prof. Kuttner, New Haven)

Im Institute of Medieval Canon Law an der Yale-Universität werden die auf weite Sicht geplanten Arbeiten Walther Holtzmanns fortgeführt. Erstes Ziel ist ein summarisches Gesamtverzeichnis mit Ergänzungen, Berichtigungen und Konkordanzen zu den Regesten von Jaffé-Loewenfeld, verbunden mit einem Abdruck der etwa 100 unedierte Texte. Dr. Peter Landau (aus Bonn nach New Haven beurlaubt) arbeitet an der *Collectio Francofurtana*, mit der sich Holtzmann in seinem letzten Lebensjahr besonders befaßt hatte.

Für die Wissenschaftliche Kommission
der Pius-Stiftung

Der Sekretär:

Th. Schieffer